

# KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

# RIGGISBERG ZIMMERWALD

# RÜEGGISBERG OBERBALM

**REGIONALREDAKTION**

Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

**NACHGEDACHT ...**



© Rolf Nünlist

## Das Kloster Rüeggisberg und seine Pietà

Seit letztem Frühjahr wird die Rüeggisberger Klostersruine renoviert. Man versucht, die Ruine zu stabilisieren und sie in einen ursprünglicheren Zustand zurückzubringen. Es ist ein beachtlicher Aufwand, der hier geleistet wird. Beim stillen Beobachten des emsigen Treibens kommt mir eine kleine Episode aus der Bibel in den Sinn: Jesus soll wenige Tage, bevor er von den Römern gekreuzigt wurde, mit seinen Jüngern noch einmal im Jerusalemer Tempel gewesen sein. Als sie den Tempel verliessen, zeigten ihm die Jünger all die verschiedenen Gebäude der Tempelanlage. Dann soll Jesus zu ihnen gesagt haben: «Seht ihr das alles? Wahrlich, ich sage euch: Es wird hier nicht ein Stein auf dem anderen bleiben, der nicht zerbrochen werde.» (Mt 24,2) Und tatsächlich etwa 40 Jahre später, im Jahr 70 n. Chr., wurde der jüdische Tempel von den Römern bis auf den letzten Stein zerstört. Das einzige, was die Römer übrigliessen, ist die Mauer, die das Tempelareal auf der Westseite abstützt, die sog. 'Klagemauer'. Manchmal frage ich mich, ob es den letzten Überresten des ehemaligen Klosters Rüeggisberg am Ende nicht doch auch so ergehen wird wie dem Jerusalemer Tempel? Werden nicht irgendwann auch die letzten Steine der Rüeggisberger Klostersruine – trotz aller Renovationsbemühungen – verschwunden sein? Wie auch immer, zur Zeit sind sie noch da. Sie sind stille Zeugen einer Geschichte, die im

Mittelalter gespielt hat, nämlich der Geschichte des Kluniazenser-Klosters von Rüeggisberg.

**Entstehung des Klosters in Rüeggisberg**

Im Hochmittelalter gehörte Rüeggisberg den Freiherren von Rümli. Lütold und Gotha von Rümli hatten keine männlichen Nachkommen, denen sie ihre Besitztümer hätten vererben können. Sie beschlossen deshalb, die Rüeggisberger Martinskirche mit Land und Leuten den Mönchen von Cluny zu schenken. Diese sollten auf dem Längenberg ein Kloster errichten, dort leben und beten und so Segen über Land und Menschen bringen und für das Seelenheil der Adelsfamilie von Rümli sorgen. So reiste nun also Freiherr Lütold im Jahre 1072 etwa 340 Kilometer westwärts nach Cluny ins Burgund. Dort traf er den damaligen Kluniazenser-Abt Hugo und schenkte ihm das besagte Gebiet am südlichen Ende des Längenberg mit der Auflage, dass an dieser Stelle ein Kloster errichtet und betrieben werden soll. Daraufhin entsandte Abt Hugo die Mönche Ulrich und Cono nach Rüeggisberg. Bis etwa 1074 hatten die beiden Mönche dort mit tatkräftiger Unterstützung der ansässigen Bevölkerung, die ihnen wohlgesonnen war, ein kleines Klösterchen für etwa 4-5 Mönche errichtet. Eine Klosterkirche gab es damals noch nicht. Die Mönche hielten ihre Gottesdienste in der benachbarten Rüeggisberger Pfarrkirche St. Martin, die ihnen ja vom Freiherrn von Rümli geschenkt worden war.

**400 Jahre Klosterleben in Rüeggisberg**

Das Rüeggisberger Kloster war wohl mindestens bis Ende des 15. Jahrhunderts von Mönchen bewohnt. Die Klostergemeinschaft erlebte sehr bewegte Zeiten in diesen 400 Jahren, sowohl geistlich als auch finanziell, ein dauerndes Auf und Ab. Die Mönche blieben völlig abhängig von Cluny im Burgund. Aus dem französischsprachigen Cluny, wo sie ins Ordensleben eingeführt worden waren, wurden sie nach Rüeggisberg entsandt. Auch ihr jeweiliger Leiter, der Prior, wurde vom Mutterkloster bestimmt und leider auch allzu häufig wieder gewechselt, so dass sich die Klostergemeinschaft in Rüeggisberg nie richtig verwurzeln und behaupten konnte. Zwar stand das Kloster in den ersten Jahrhunderten immer wieder unter der direkten Schirmherrschaft der deutschen Könige. Diese waren jedoch weit weg von Rüeggisberg, so dass das Kloster mehr und mehr den Schutz auch von regionalen Mächten in Anspruch nehmen musste (Zähringer, Kiburger, Stadt Bern). Zwar hatte das Kloster auch Zeiten, insbesondere in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, wo es blühte. Irgendwann wurde eine grosse, neue Kirche innerhalb der Klosteranlage gebaut. Auch verfügte das Kloster in seinen besten Zeiten über beträchtlichen Landbesitz (inklusive Leute) verstreut über den Längenberg (Rüeggisberg, Riggisberg), das Schwarzenburger- und Freiburgerland (Gug-

gisberg, Plaffeien), ja sogar im Emmental (Röthenbach, Rügsegge, Bowil) und am Bieleersee (Weinberge in La Neuveville und Le Landeron). Doch war die Klostergemeinschaft nicht im Stande, all diese Besitztümer selber zu verwalten. Diese Aufgabe übergab sie lokalen Vögten. Diese trieben die Zinsen ein und hielten Gericht über die Menschen. Kurz: Die Rüeggisberger Mönche und auch die meisten ihrer Vorsteher waren völlig überfordert mit all dem. Und auch aus dem 340 Kilometer entfernten Cluny kam praktisch keine Hilfe. Das Kluniazenser-Priorat Rüeggisberg wurde von den örtlichen Vögten ausgebeutet, ohne dass das Kloster mit den Einkünften angemessen in Stand gehalten worden wäre. Trotz der vielen formalen Besitzungen des Klosters verschuldete sich die Gemeinschaft mehr und mehr und war der Willkür seiner Vögte, die ihm eigentlich hätten dienen sollen, völlig ausgeliefert. Vermutlich wurde die Rüeggisberger Klostergemeinschaft deshalb Ende des 15. Jahrhunderts aufgehoben. 1541 wurde das nunmehr leere Kloster abgebaut. (Zum Ganzen siehe: Franz Wäger, Geschichte des Kluniazenser-Priorates Rüeggisberg, Dissertation, Freiburg, 1917; sowie den Text 'Ehemaliges Kluniazenserpriorat Rüeggisberg' des Archäologischen Dienstes auf der Homepage des Kantons Bern.)

**Die Rüeggisberger Pietà**

Im Mittelalter waren die Gotteshäuser bunt ausgeschmückt mit Bildern und Figuren. Nur die wenigsten Leute konnten lesen und schreiben. Nicht nur die Bauern, auch die allermeisten Ritter, Priester und Mönche waren Analphabeten. Das Evangelium von Jesus Christus wurde hauptsächlich mündlich überliefert und mit Bildern und Figuren veranschaulicht. Im Spätmittelalter hat man vor solchen Bildern auch gerne meditiert und sich in ihre Geschichten hineingelegt und -geföhlt, insbesondere in die Geschichte des Leidens Jesu Christi. Sein Leiden und Sterben wurde praktisch in jedem Gotteshaus bildlich dargestellt, auch in der Rüeggisberger Klosterkirche. Leider ist das allermeiste davon verloren gegangen. Der mündlichen Überlieferung nach soll aber das Vesperbild (die Pietà, wörtlich übersetzt 'Frömmigkeit' den Untergang des Klosters überlebt haben. Es ist dies eine lebensgrosse Darstellung von Maria, der Mutter Jesu, die den Leichnam ihres Sohnes in Händen hält. Die Rüeggisberger Pietà (siehe Bild) ist aus Lindenholz geschnitzt und bemalt. Die Figurengruppe ist in hohem Masse symmetrisch, der Rücken der Madonna ganz aufrecht, ihr Kopf leicht nach vorne geneigt. Mit ihrem grossem Kopf, den Pausbacken und ihrem zarten Lächeln erinnert sie mehr an eine burgundische Königin oder Berner Bäuerin als an eine zierliche orientalische Frau, die vor 2000 Jahren auf Erden gelebt hat. Man sieht der Figur keine Trauer an. Sie erscheint sich des ewigen Weiterlebens ihres Sohnes, dessen toten Körper sie in Händen hält, ganz gewiss zu sein. Diese Art der Darstellung deutet auf eine sehr frühe Entstehungszeit (13. Jh.) hin. Die Rüeggisberger Pietà ist noch bis am 23. Februar 2020 im Museum für Kunst und Geschichte, Rue de Morat 12, Fribourg, zu sehen. Danach geht sie zurück ins Kunstmuseum in der Barfüsserkirche Basel.

**ROLF NÜNLIST**  
Pfarrer, Rüeggisberg

**REGIONALE ANLÄSSE**



**Regionaler Gottesdienst**

**Erster regionaler Gottesdienst im neuen Jahr**  
**Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr,**  
**Kirche Rüeggisberg**  
Mit Pfr. Rolf Nünlist und Abendmahl. Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Rüeggisberg. Anschliessend Apéro und gemeinsames Anstossen aufs 2020.



**Taizé-Gottesdienst**

**Samstag, 25. Januar, 17 Uhr,**  
**Kirche Riggisberg**  
Regionales Taizé-Gebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.  
**Je stiller wir sind, umso mehr hören wir.**  
**Je langsamer wir leben, umso mehr Zeit haben wir.**  
**Je mehr Liebe wir verschenken, umso reicher ist unser Herz.**  
**JOCHEN MARISS**



**Seniorinnen- und Seniorenferien 2020**

**Donnerstag, 6. - Mittwoch, 12. August**  
**Waadtländer Jura im Hôtel de France in Sainte-Croix.**  
Wir freuen uns auf die nächsten Ferientage mit den Seniorinnen und Senioren aus Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald. Nähere Informationen dazu folgen im Frühling.



© Ruth Rohrbach

## KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



**Pfarramt I:** Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch  
**Pfarramt II:** Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@gmx.ch  
**Kirchgemeinderat (Co-Präsidium):**  
 Monika Schweizer, 031 809 20 47, monika.schweizer@gmx.ch  
 Kurt Stucki, 031 802 08 58, stucki.k@bluewin.ch  
**Sigristinnen:** 0848 838 828,  
 Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch  
 Annerös Heger, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch  
 Besuchen Sie unsere Homepage: [www.kirche-riggisberg.ch](http://www.kirche-riggisberg.ch)



GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

**Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr, Erster regionaler Gottesdienst im neuen Jahr in der Kirche Rüeggisberg,** mit Pfr. Rolf Nünlist & Abendmahl. Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Rüeggisberg. Anschliessend Apéro und gemeinsames Anstossen auf's 2020

**Samstag, 11. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
 LOGO Lobgottesdienst. Zusammen Lieder singen auf Deutsch, Bärndütsch, Englisch. Offenes Mikrofon. Kinder willkommen! Auskunft: M. & D. Terrazos, 076 611 36 02.

**Sonntag, 12. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
 Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.

**Mittwoch, 15. Januar, 19.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
 Gottesdienst für Gross und Klein (3. Klasse) mit Abendmahl mit KUV-Mitarbeiterin Beate Stucki und Katechet Stefan Burri.

**Sonntag, 19. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
 Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Nach dem Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee angeboten.

**Samstag, 25. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
 Regionales Taizé-Gebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.

**Sonntag, 26. Januar: Kein Gottesdienst in der Kirche.**  
 Besuchen Sie unseren Taizé-Gottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

**Autoabholdienst** Wer mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

### GOTTESDIENSTE IN DEN HEIMEN

**Freitag, 3. Januar, 10.15 Uhr, Schlossgarten**  
 Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

**Freitag, 17. Januar, 10.15 Uhr, Schlossgarten**  
 Gottesdienst (Saal) mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

**Freitag, 31. Januar, 10.15 Uhr, Schlossgarten**  
 Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

**Freitag, 3. Januar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**  
 Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.

**Freitag, 17. Januar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**  
 Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

**Freitag, 31. Januar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**  
 Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

### KINDER UND JUGEND - KUW

#### Fiire mit de Chliine

**Freitag, 17. Januar, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
 Eine halbe Stunde biblische Geschichte, Singen und Basteln. Alle Kinder bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Nachbarn, Gotte, Götti und Freunden an dieser Feier teilzunehmen. Im Anschluss gibt es ein Zvieri im Kirchgemeindehaus. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle! Auskunft: Beate Stucki, 031 802 08 58.

1. Klasse Elternabend  
**Dienstag, 28. Januar, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**

3. Klasse Thema 'Abendmahl'  
 Im Januar findet für alle Drittklässler ein 1 ½-tägiger Unterweisungsblock statt.

**Freitag, 10. Januar, 8.30-16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus** (diese Zeit wird von der Schule freigegeben) und  
**Samstag, 11. Januar, 9.00-13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus** im Kirchgemeindehaus (mit offeriertem Mittagessen).

**Am Mittwoch, 15. Januar, 19.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
 treffen wir uns zur gemeinsamen Abendmahlsfeier. Alle Eltern, Geschwister und Interessierte sind herzlich eingeladen! Auskunft gibt Stefan Burri, Katechet, 078 724 08 92.

8. Klasse Wahlkurs-Programm  
 Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler, 031 802 04 49.



VERANSTALTUNGEN

## Gemütlicher Spaziergang

für Witwen und alleinstehende Frauen

**Donnerstag, 2. Januar, 13.30 Uhr Besammlung Postplatz Riggisberg**  
 13.28 Uhr. Fahrt mit dem Postauto bis Thanwald. Wanderung durch den Thanwald. Zvieri im Restaurant Rössli. Rückfahrt mit dem Postauto. Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

## Offener Spielnachmittag

**Donnerstag, 16. Januar, 14.00-17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**  
 Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.

## Planung der musikalischen Mitgestaltung der Gottesdienste

**Freitag, 17. Januar um 19.30 Uhr im Restaurant Adler.**  
 Die Delegierten aller Vereine und Gruppen, die bei Gottesdiensten mitwirken, treffen sich zur Jahresplanung 2020 und zum gemeinsamen, traditionellen Jahresessen.

## Fondue-Essen

für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer der Kirchgemeinde Riggisberg

Wir laden euch ganz herzlich zum diesjährigen Fondue-Essen ein!  
**Dienstag, 21. Januar um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**  
 Nach dem Essen gemütliches Beisammensein und Austausch. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit! Für die Anmeldung erhalten Sie eine Einladungskarte. Auskünfte erteilt: Therese Schmalz, 031 802 03 75.

## Spielnachmittag

für Witwen und alleinstehende Frauen

**Donnerstag, 30. Januar, 13.30 Uhr**  
 mit Klara Häuselmann an der Längenbergstrasse 32 (031 809 10 02).

### SENIORINNEN UND SENIOREN

## Mittagstisch

**Donnerstag, 9. Januar, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg**  
 Anmeldung bei Elisabeth Rügsegger, 031 809 38 12 (für alle, die nicht schon für das ganze Jahr angemeldet sind). Kosten: CHF 12.-. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

### GRATULATIONEN

**Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.**  
**PSALM 121,8**

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Vreni Hostettler,** Längenbergstrasse 32, 15. Januar 1923  
**Leni Käser-Leuenberger,** unterer Plötsch, Rüti, 30. Januar 1926  
**Margrit Kropf-Gilgen,** Hirzbodenweg 7, 23. Januar 1927  
**Rudolf Brönnimann,** Längenbergstrasse 30, Januar 1928  
**Senta Messerli-Krebs,** Längenbergstrasse 32, 26. Januar 1931  
**Elisabeth Zbinden-Krebs,** Vordere Gasse 6, 30. Januar 1931  
**Zenzi Rohrbach-Burgstaller,** Sandgrubenweg 8, 17. Januar 1933  
**Veronika Rellstab-Aebischer,** Muriboden 8, 4. Januar 1937  
**Leni Gerber-Glaus,** Dörfli 30, Rüti, 27. Januar 1937  
**Margrit Reber-Hänni,** Gurnigelstrasse 25, 6. Januar 1938  
**Dieter Ewert,** Hubelgasse 2, 9. Januar 1938  
**Hansueli Haldi,** Gurnigelstrasse 16, 20. Januar 1939  
**Daniel Trachsel,** Längenbergstrasse 43, 05. Januar 1941  
**Elisabeth Bürki-Kaufmann,** Abeggstrasse 8, 31. Januar 1941  
**Peter Gurtner,** Birkenweg 4, 14. Januar 1943  
**Martha Kohler-Krebs,** Amselweg 15, 6. Januar 1944  
**Hans Peter Hostettler,** Untere Rüti 4, 13. Januar 1944  
**Julia Vifian-Nydegger,** Bühlenstrasse 16, 14. Januar 1944  
**Käthi Nydegger-Rytz,** Gurnigelstrasse 23, 18. Januar 1944

Sollte oben jemand vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit 031 802 04 49.



AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

## Kirchgemeindeversammlung Riggisberg

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung fand am 20.11.19 statt. Zwanzig Personen waren anwesend. Es wurde entschieden, den Steueransatz gleichbleibend der letzten Jahre auch für das Budgetjahr 2020 bei 0.207% zu belassen. Das Budget 2020 mit einem Aufwandüberschuss über CHF 28 700.00 wurde einstimmig genehmigt. Der Finanzplan für die nächste Berechnungsperiode wurde zur Kenntnisnahme erläutert. Der Kirchgemeinderat beantragte zudem die Streichung der Amtszeitenbegrenzung. Nach einem Gegenvorschlag aus der Gemeinde, welcher beinhaltete, die Amtszeitenbegrenzung von zwei Legislaturen auf drei zu erhöhen, entschied sich die Mehrheit für die Streichung. Ausserdem wurde als weitere Teilrevidierung des Organisationsregle-

ments auch die Ergänzung der Führung des Kirchgemeinderats auf ein Co-Präsidium angenommen. Leider konnte der Kirchgemeinderat kein neues Mitglied für den Rat vorstellen, so bleibt eine Stelle weiterhin vakant. Der Kirchgemeinderat ist bemüht, diese Vakanz so schnell wie möglich zu besetzen; er ist auch auf die Initiative der Kirchgemeinde angewiesen. Erfreulicherweise konnten drei Kirchgemeinderäte für eine weitere Legislatur einstimmig wiedergewählt werden. Anschliessend wurde von den Kirchgemeinderäten aus ihren Ressorts und den Pfarrpersonen aus ihren Pfarrämtern berichtet. Am Schluss konnte bei einem gemütlichen Zusammensein der Tag seinen Ausklang finden.

## Basar-Erinnerungen

Das Basar-Wochenende vom 9. und 10. November 2019 hielt, was es verspricht: Ein Ort der Begegnung. Viele Menschen aus dem Dorf fanden den Weg ins Kirchgemeindehaus Riggisberg. Nebst dem gemeinschaftlichen Aspekt war auch der finanzielle mit einem Reinerlös vom 5'755.50 wiederum erfreulich. Mit diesem Betrag unterstützt das Basarteam verschiedene Hilfswerke im In- und Ausland, zu denen zum Teil persönliche Kontakte bestehen:

**Folgende Hilfswerke im In- und Ausland kamen in den Genuss einer Spende:**

Aktion «Weihnachtspakete für Strafgefangene» im Kanton Bern	200
Aktion Verzicht (Suppenküche, Hilfe für Arme in der Ukraine u.a.)	500
Christliche Ostmission	500
Christoffel Blindenmission	400
Frauenprojekt in Tansania	400
Heilsarmee Bern	550
Kinderheim «Emmanuel-Home» in Aethiopien	500
Kinderheim «Noe» in Peru	700
Kinderheim «Selam» in Aethiopien	500
Mission 21 Basel	600
Verein der Freunde Ramallahs	500
Brot für alle	400
<b>TOTAL</b>	<b>5'750</b>

Wir danken allen ganz herzlich, die zum grossen Basar-Erfolg beigetragen haben:  
 · vorab dem Basar-Team, das viele Stunden ehrenamtliche Mitarbeit geleistet hat  
 · den vielen fleissigen Strickerinnen, Handarbeiterinnen und Bäckerinnen  
 · all jenen, die den Basar durch eine Natural- oder Geldspende unterstützt haben  
 · und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern! Herzlichen Dank für Ihr Kommen!



Das Basar-Team von links: Schmalz Therese, von Niederhäusern Erika, Pulfer Eva, Krebs Erika, Stübi Hanni, Herren Lydia, Rügsegger Elisabeth, Nägeli Vreni, Zbinden Rosmarie, Schär Vroni, Riesen Annemarie.

## Basar-Wettbewerb

Von den eingereichten 35 Wettbewerbsbögen haben praktisch alle das Lösungswort «Vermicelle» herausgefunden. Von einigen Leuten wurde der Wettbewerb als zu schwierig eingestuft. Bei genauerem Hinsehen ist das wohl so, und ich werde diese Rückmeldung im nächsten Jahr berücksichtigen!

**Auflösung**

Wie viele Basar-Frauen helfen am diesjährigen Basar aktiv mit (nebst vielen, die im Hintergrund wirken)?	10 (eig. sind es 11)
Woher kommt das Wort Basar ursprünglich?	aus dem Persischen
Wie lange gibt es den Basar in der Kirchgemeinde Riggisberg?	ungefähr 66 Jahre
Wie hoch war der Reinerlös des Basars im letzten Jahr?	5'854.10
Was bedeutet «Basar»?	Marktplatz
Wie alt ist die älteste heute aktive Basarfrau?	83
Welches Basar-Jubiläum feiert Erika von Niederhäusern in diesem Jahr?	51.
Worum ging es im Basar-Wettbewerb vor einem Jahr?	Kirche
Wo findet der Chalili-Basar statt?	Ägypten
Wann beginnen die Vorbereitungen für den Basar im nächsten Jahr?	nach ca. drei Monaten

Die ausgelosten Gewinnerinnen und Gewinner (1. - 3. Rang) erhielten als Preise Gutscheine des Claro-Wellladens (50.-/30.-/20.-). Die Auslosung fand in Gegenwart des gesamten Basarteam statt. Folgende Gewinner resultierten:

Rang 1: Franziska Dumelin, Riffenmatt | Rang 2: Verena Dürig, Riggisberg | Rang 3: Erich Schaub, Riggisberg  
 Wir gratulieren herzlich!

PFR. DANIEL WINKLER

SCHATZTRUHE

Es ist leicht  
das alte Jahr  
fortzuwerfen -  
abgeblüht  
die Früchte verzehrt  
soweit sie geniessbar waren  
die Erde verbraucht  
der Topf zersprungen –  
um ein neues zu kaufen.



Schwieriger ist es  
das alte Jahr  
liebervoll  
umzupflanzen  
in frisches Erdreich  
einen neuen Topf  
damit vielleicht  
aus den alten  
schmerzerfahrenen Wurzeln  
ein neues  
wächst:  
ein reicheres.  
HANS W. COHN

DIENSTE



Beratungsstelle  
Ehe · Partnerschaft · Familie  
der Reformierten Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Region Bern

**Beratungsstelle**  
**Ehe – Partnerschaft – Familie**  
 Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen Situationen!  
**Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:**  
 Marktgasse 31, 3011 Bern  
**031 311 19 72**  
**E-Mail:** paarberatung@bluewin.ch  
**Homepage:** www.berner-eheberatung.ch

ADVENTSIMPRESSSIONEN AUS RÜEGGISBERG

Rüeggisberg hat ein paar weihnächtliche Veranstaltungen fotografisch festgehalten und teilt sie hier mit uns. Vielen herzlichen Dank. Sicher kommen Ihnen bei diesen Bildern eigene Erlebnisse in den Sinn, als Sie selber noch Kind waren, in der Adventszeit bastelten, beim Kerzenziehen die Zeit vergassen oder wegen dem bevorstehenden Besuch des Samichlaus ein wenig schlottrige Knie spürten.



## KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



**Pfarramt:** Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22, pfarrer-nuenlist@kirche-rueeggisberg.ch  
**Präsident Kirchgemeinderat:** Ueli Rüeeggsegger, 079 412 49 78, ueli.rueeggsegger@bluewin.ch  
**Katechet:** Stefan Burri, 078 724 08 92  
**Sekretärin/Kassierin & KUW-Koordinatorin:** Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch  
**Sigristenam:** Fritz Trachsel, 031 809 22 29

Besuchen Sie unsere Internetseite:  
[www.kirche-rueeggisberg.ch](http://www.kirche-rueeggisberg.ch)

### GOTTESDIENSTE IM JANUAR



- So 05. 10.00 Uhr** **Erster regionaler Gottesdienst im neuen Jahr in der Kirche Rüeggisberg**, mit Pfr. Rolf Nünlist & Abendmahl. Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Rüeggisberg. Anschliessend Apéro und gemeinsames Anstossen auf's 2020
- So 12. 10.00 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin
- So 19. 10.00 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Yvette Lagger
- Sa 25. 17.00 Uhr** **Taizé-Gottesdienst in der Kirche Riggisberg**. Mit Kinderhütendienst.
- So 26. 10.00 Uhr** **Gottesdienst zum Kirchensonntag: 'Über meinen Glauben sprechen'**. Es erwartet Sie ein nicht allsonntäglicher Gottesdienst. Der Gottesdienst wird gestaltet vom Kirchgemeinderat, 3 Einwohnern der Gemeinde und Organist Dominik Röglin.

### ABWESENHEIT VON PFR. ROLF NÜNLIST

Pfr. Rolf Nünlist ist wegen Weiterbildung vom **Sonntag, 20. bis am Freitag 25. Januar** abwesend. Seine Stellvertreter für diese Zeit ist Pfr. Ueli Salvisberg. Das Pfarramtstelefon, 031 809 03 22, für Notfälle, wird auf den Stellvertreter umgeleitet.

### JUGEND

## Fiire mit de Chliine

**Samstag, 25. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg** mit Susen Ramseier.

### KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

- 5. Klasse** **Klasse Vorderfültigen** (Stefan Burri)  
**Samstag, 18. Januar, 08.20-11.50 Uhr**  
 Gemeindefaal Rüeggisberg
- Klasse altes Schulhaus** (Stefan Burri)  
**Samstag, 25. Januar, 08.20-11.50 Uhr**  
 Gemeindefaal Rüeggisberg

- 9. Klasse** **Schüler- und Elternabend**  
**Donnerstag, 16. Januar, 20 Uhr, Kirche Rüeggisberg**

### UNSERE GEMEINDE

## Begrüssung unseres neuen Präsidenten

Lieber Ueli Rüeeggsegger. In der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2019 bist Du zum neuen Präsidenten der Kirchgemeinde Rüeggisberg gewählt worden. Wir gratulieren Dir ganz herzlich zu dieser Wahl und wünschen Dir dazu alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen. Als langjähriger Kirchgemeinderat und als Mitglied der Synode der Berner Kantonalkirche kennst Du sowohl unsere Landeskirche als auch die Kirchgemeinde Rüeggisberg sehr gut. Mit Deinem zusätzlichen Hintergrund in der Kirchgemeinde Wülflingen, Winterthur, kennst Du aber nicht nur unsere Kirche, sondern auch Kirche im städtischen Kontext, wodurch Du, denke ich, viele gute Ideen in Dein neues Amt mitbringst. Es kann sein, dass nicht alles, was in Wülflingen funktioniert hat, auch in Rüeggisberg geht. Die Verhältnisse in Städten und auf dem Land sind recht unterschiedlich. Wir bitten Dich deshalb, Geduld mit uns zu haben. Von Deinem ehemaligen Beruf her bringst Du ausserdem langjährige Erfahrung in der Führung von Menschen mit. Auch haben wir Dich in unserem Kirchenrat stets als zuvorkommenden und freundlichen Menschen erlebt, so dass wir uns nun also darauf freuen dürfen, mit Dir einen menschenliebenden, innovativen Präsidenten zu bekommen mit langjähriger Erfahrung in Kirche und Berufswelt. Mögest Du viel Freude und viele gute Begegnungen in diesem Amt erleben dürfen. Gott segne Dich. Liebe Grüsse Rolf Nünlist, Pfarrer in Rüeggisberg

## Ratsmitglieder des Kirchgemeinderates 2020

Präsident: Ueli Rüeeggsegger, Breiten 1, 3088 Rüeggisberg,	079 412 49 78
Rosmarie Rolli-Roder, Riedstrasse 10, 3088 Oberbütschel,	031 809 14 45
Ruth Trachsel-Wasem, Aussermatt 3, 3088 Rüeggisberg,	031 809 08 20
Adrian von Niederhäusern, Brüggenstrasse 21, 3088 Rüeggisberg,	031 809 05 21
Elisabeth Willen-Lanzrein, Unter den Eichen 6, 3088 Rüeggisberg,	031 331 67 22
Marianne Rohrbach-Megert, Niederbütschelstr. 18, 3088 Oberbütschel,	031 809 23 28
Johanna Burren-Hirsbrunner, Allmendweg 2, 3089 Hinterfültigen,	031 809 18 09
Rosmarie Reber-Egli, Hintere Schwandstrasse 5, Rüscheegg Heubach,	031 738 00 76
1 Sitz vakant	

Wer Mitfahrgelegenheiten zu einem bestimmten Gottesdienst oder Gemeindeanlass wünscht, melde sich bitte rechtzeitig telefonisch beim nächstgelegenen Ratsmitglied. Sie werden gerne abgeholt und wieder nach Hause geführt!

## Bibeltreff

Im ersten Halbjahr 2020 werden wir die Tradition des gemeinsamen Bibellesens weiterführen. Wir treffen uns in der Regel **einmal pro Monat um 20.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rüeggisberger Pfarrhauses** (im Kloster), um gemeinsam einen Bibeltext zu lesen und darüber zu diskutieren. Die nächsten Daten unseres Bibeltreffs sind: **Mittwoch, 15. Januar; Mittwoch, 19. Februar; Donnerstag, 19. März; Donnerstag, 23. April; Mittwoch, 27. Mai; Donnerstag, 11. Juni**. Unabhängig von Konfession und Kirchenzugehörigkeit sind alle, die sich für Bibeltexte interessieren, herzlich zu diesen Treffen eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Pfr. Rolf Nünlist, Rüeggisberg

## Lobpreis Abend

**in der Kirche mit den Familien Kobel und Ramseier**

Die Lobpreis Abende finden im 1. Halbjahr 2020 wie folgt statt:

**Sonntag, 19. Januar, Sonntag, 23. Februar, Sonntag, 22. März, Sonntag, 26. April, Sonntag 24. Mai, Sonntag, 21. Juni, jeweils um 17.00 Uhr**

## Über meinen Glauben sprechen

Gottesdienst zum Kirchensonntag am **26. Januar 2020, 10.00 Uhr in der Kirche**. Es fällt den meisten von uns nicht leicht, über den eigenen Glauben zu sprechen. «Das ist doch etwas Persönliches, Intimes. Das geht niemanden etwas an!» Vielleicht haben wir auch die Erfahrung gemacht, dass jemand auf uns zugekommen ist und ganz klar gesagt hat, was «richtig» glauben heisst... Dann sind wir peinlich berührt, vielleicht auch verunsichert.

Wir sind nicht mehr gewohnt, über den Glauben zu sprechen. Oder wann haben Sie das letzte Mal mit Freunden und Kollegen über Ihren Glauben, über das, was Ihnen wichtig ist, gesprochen? Manchmal haben wir den Eindruck, dass das für viele heute ein Tabu ist.

Das Kirchensonntagsthema 2019 nimmt uns mit auf eine kreative Gedankenexkursion, man könnte fast sagen, auf eine Umkehrreise. Was kommt dabei heraus, wenn man 'Armut und Reichtum' ohne Bankkonto, Eigenheim, Auto und anderen Luxusgüter zu denken beginnt? Wir tun gut daran, für einmal von diesem Wertdenken um Geld und Güter Abstand zu nehmen. Vielmehr können wir uns fragen: Was macht mich reich, fröhlich, glücklich? Wovon besitze ich mehr als genug und kann davon weiterschenken? Wem könnte mein Wissen dienen, meine Fantasie, meine Denkfähigkeit, meine Muskelkraft, meine Zeit, meine Empathie, meine Offenheit für Menschen, meine ganz besondere Fähigkeit...?

Ein Teil des Kirchgemeinderates hat sich mit dem Thema auseinandergesetzt und den Gottesdienst vorbereitet. Drei EinwohnerInnen der Gemeinde Rüeggisberg haben sich bereit erklärt, in der Kirche über ihren Glauben zu sprechen. Die Feier lassen wir bei einem Apéro ausklingen.



### UNSERE SENIOREN

## Bilderrückblick Seniorenferien

**Donnerstag, 30. Januar, 13.30 Uhr, Gemeindefaal Rüeggisberg**  
 Wir blicken zurück auf die Seniorenferien in Saas Almagell. Mit einer Reise in Bildern wollen wir unsere Erinnerungen noch einmal wach werden lassen. Eingeladen sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ferienwoche in Saas Almagell aber auch Freunde, Bekannte und Interessierte. Mit dem Ferien-Team: Ruth Trachsel, Petra Zwahlen, Rosmarie Rolli und Pfr. Rolf Nünlist

## Hätten Sie Freude an einem Besuch?

Die reformierte Kirchgemeinde Rüeggisberg hat ein Team von etwa zehn aufgestellten Besucherdienst-Frauen. Diese besuchen hin und wieder Menschen, die sonst viel alleine sind, und machen ihnen so eine Freude. Falls Sie sich auch über einen Besuch unserer Besucherdienst-Frauen freuen würden, melden Sie sich ungeniert bei Ruth Trachsel, 031 809 08 20 oder bei Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22.

### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren unseren Senioren und Seniorinnen herzlich, und wünschen Ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen:

**Rosmarie Brönnimann**, Sonnhaldenweg 10, Rüeggisberg, 3.1.1935

**Hanna Brönnimann**, Speichergasse 9 Oberbütschel, 10.1.1930

**Emil Rohrbach**, Wylerweg 1, Helgisried, 11.1.1941

**Verena Riesen**, Eigenweg 1, Rüeggisberg, 11.1.1944

**Werner Marti**, Klostergasse 12, Helgisried, 14.1.1945

**Gertrud Messerli**, Klostergasse 4, Helgisried-Rohrbach, 16.1.1936

**Ernst Riesen**, Altersheim Riggishof, Riggisberg, 17.1.1945

**Hans Zwahlen**, Riedstrasse 16, Oberbütschel, 20.1.1940

**Erna Rey**, Riggisbergstrasse 18, Helgisried, 23.1.1945

**Walter Zahnd**, Egggasse 10, Rüeggisberg, 24.1.1939

**Kurt Riesen**, Eigenweg 1, Rüeggisberg, 25.1.1940

**Otto Blatter**, Bütscheleggweg 5, Oberbütschel, 26.01.1941

**Frieda Jenni**, Brüggenstrasse 21, Rüeggisberg, 27.1.1926

**Brigitte Rubin**, Brüggenstrasse 1, Rüeggisberg, 27.1.1941

**Werner von Bergen**, Eisselmatt 31, Helgisried-Rohrbach, 30.1.1938

**Fritz Trachsel**, Haslistrasse 2, Rüeggisberg, 30.1.1943

### KOLLEKTEN IM NOVEMBER

#### Wir danken

Reformationskollekte, Synodalrat 232.90  
 Heilsarmee Passantenheim Thun 135.75  
 Internetseelsorge, seelsorge.net 267.85

## KIRCHGEMEINDE OBERBALM



**Pfarramt:** Markus Reist, 031 849 01 55, 079 866 71 57, markus.reist@pfarrverein.ch  
**Co-Präsidium:** Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35  
**Sekretariat:** Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch  
**Sigristinnen:** Barbara Zaugg, 031 849 34 71 + Kathrin Widmer 079 676 60 63  
**Fahrdienst:** Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85  
[www.kirche-oberbalm.ch](http://www.kirche-oberbalm.ch)



### GOTTESDIENSTE IM JANUAR

#### Mittwoch 1. Januar, 20.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Abend-Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Abschied und Begrüssung von kirchlichen Mitarbeitenden. Liturgie: Pfr. Markus Reist; Orgel: Elvino Arametti – Musikalisch umrahmt von Liedern der Trachtengruppe Oberbalm.

#### Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr, 1. regionaler Gottesdienst im 2020, Kirche Rüeggisberg, mit Pfr. Rolf Nünlist und Abendmahl.

Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Rüeggisberg.  
Anschliessend Apéro und Anstossen auf's 2020

#### Sonntag, 12. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Gottesdienst; Liturgie: Pfr. André Keller, Bern;  
Orgel: Elvino Arametti.

#### Sonntag, 19. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

#### Sonntag, 26. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Gottesdienst mit Abendmahl; Liturgie: Pfr. Markus Reist, Susanne Hostettler und KUW der 3. Klasse;  
Orgel: Elvino Arametti.

### KINDER UND JUGEND

## Kids III 10 - 16-jährig

### Chefeli Chino

#### Chefeli Chino (ab 10-jährig!)

**Freitag, 24. Januar, 19.00-21.00 Uhr, Chefeli Oberbalm**  
Wir wählen wieder einen Film aus und geniessen Kino vor Ort. – Nähere Infos bei Anita Däpp (079 594 84 23) oder Monika Riesen (079 489 09 81).

### KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

#### 3. Klasse

#### Was bedeutet das Abendmahl?

**Freitag, 17. Januar, 12–15 Uhr, Chefeli/Kirche Oberbalm**  
Wir starten mit einem kleinen Snack von uns; danach KUW zur Frage: Was bedeutet das Abendmahl?

**Samstag, 25. Januar, 09–12 Uhr, Chefeli/Kirche Oberbalm**  
Weiterfahren mit dem Thema

**Sonntag, 26. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
Mitwirkung im KUW-Gottesdienst mit Abendmahl!

#### 5. Klasse

#### Das Alte Testament... unsere Wurzeln!

**Freitag, 31. Januar, 12–16 Uhr, Chefeli/Kirche Oberbalm**  
Wir starten mit einem kleinen Snack von uns; danach KUW zum Thema: Was gibt es neues zum Alten Testament. (nächster Termin im Februar)

#### 9. Klasse

#### Regelmässiger KonfTreff

**Donnerstag, 9., 16., 23. und 30. Januar, jeweils 16.45–18.00 Uhr, Chefeli Oberbalm**  
Die fünf Oberbalmer-Konfirmand(inn)en sind mit Pfr. Markus Reist unterwegs zu ihrer Konfirmation am 21. Mai 2020.

Rückmeldungen und Fragen rund um die KUW bitte direkt mit Pfr. Markus Reist besprechen.

### UNSERE GEMEINDE



## Unser neuer Kirchgemeinderat

Guten Tag, mein Name ist Simon Hofstetter – Ich lebe seit meiner Geburt in Oberbalm und habe die Schule in Borisried besucht. Wir, meine Frau Karin und unsere beiden Töchter Fiona und Livia, wohnen als Familie in unserem Haus im Hinterberg, Oberbalm. Gelernt habe ich die Berufe eines Zimmermanns und Dachdeckers, arbeite aber heute beim Kanton im Bereich Sicherheit. Meine Motivation für das Amt eines Kirchgemeinderates ist es, den Kindern weiterhin die Möglichkeit zu geben, den kirchlichen Unterricht und alles, was damit zusammenhängt hier in Oberbalm zu besuchen. Es wäre schön wenn unserer Kirche auch in Zukunft so viele tolle Sachen anbieten kann. Für die Einen ist es der Ort, an dem sie ihren ersten Auftritt hatten und unvergessliche Momente erleben durften; für Andere ist die Kirche der Ort, um nachzudenken und um Ruhe und Kraft zu tanken in der heute hektischen Zeit. Es wird für mich sicher spannend sein in etwas Neues hineinzuschauen, welches mir noch wenig bekannt ist.



## Altersnachmittag

**Mittwoch, 15. Januar, 14.00 Uhr, Schulhaussaal, Oberbalm**

Thema: 'Sich Bewegen im Raum' – Weggezogen und immer gerne unterwegs, auch in Oberbalm! Unser Dorfpfarrer Markus Reist macht viele Wege zu Fuss. Er macht sich am Altersnachmittag mit uns ein paar anregende Gedanken zum aufrechten Gang, zum Laufen und zum Gehen. – Mit Bildern aus Oberbalm und den Alpen (Schweiz), dem Atlas und den Himalayas (Marokko/Nepal). Anschliessend wie immer gemütliches Beisammensein bei Tee und Geplauder mit Sonya Marti und Markus Reist.

### VORSCHAU

## Seniorinnen- und Seniorenferien 2020

**Vom Donnerstag, 6. bis zum Mittwoch, 12. August 2020**  
Machen wir Ferien im **Waadtländer Jura im Hôtel de France in Sainte-Croix**. Nähere Informationen dazu folgen im Frühling.

### UNSERE GEMEINDE



## Offener Mittagstisch

**Freitag, 3. Januar, 11.30 Uhr**

**Restaurant Bären, Oberbalm**  
Unser 'Offener Mittagstisch' ist eine gute Gelegenheit, in gemütlicher Runde miteinander zu essen (ein preiswertes Mittagsmenü im Bären) und zu plaudern, allenfalls nachher noch etwas zusammen zu sitzen und zu spielen. Er eignet sich nicht nur für alleinstehende Seniorinnen und Senioren, sondern für alle, die sich austauschen möchten! – Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi, unserer Bärenwirtin: 031 849 01 60.



## Verschnuufpouse

**Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr**

**Kirche Oberbalm**  
Verschnaufen und Durchatmen in einer hektischen Zeit. – Eine kleine Gruppe trifft sich monatlich im Chor unserer schönen Kirche. Mit kurzen Texten, wenigen Klängen und viel Stille in der Mitte des Monats für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen – die meditative 'KlangWortStille' im Januar ...

## Bibelstunde

**Dienstag, 21. Januar, 14.00 Uhr,**

**bei Fam. Berger in den Brüchen, Oberbalm**  
mit Pfr. Christian Heimberg, EGW Schwarzenburg.

### GEBURTSTAGE IM JANUAR



#### Albrecht Gilgen-Leu,

Lehn 13, am 4. Januar 1922

#### Hanna Spycher,

Lilienweg, Köniz, am 9. Januar 1941

#### Elisabeth Wyss-Burren,

Laupen, am 11. Januar 1930

#### Elisabeth Zimmermann-Loosli,

Bach 124, am 13. Januar 1939

#### Leni Aeschlimann,

Bach 124c, am 20. Januar 1944

#### Werner Hunziker,

Zelg 247, am 28. Januar 1943

#### Heidi Krebs,

Rossweg 309, am 31. Januar 1939

«Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die Gott vertrauen.» **PSALM 103,11**

Wer seinen 75sten Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!

## KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

**Pfarramt** Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch  
**Heim Kühlewil** Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch  
**Präsident** Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch  
**Katechetin** Anna-Maja Grossenbacher, 031 819 22 71, annamaja.grossenbacher@kirche-zimmerwald.ch  
**Sekretariat:** Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch  
 Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr  
**Sigristin:** Margrit Glaus, 031 781 29 69  
 www.kirche-zimmerwald.ch



GOTTESDIENSTE IM JANUAR

- So 05. 10.00 Uhr** **1. regionaler Gottesdienst im 2020, Kirche Rüeggisberg**, mit Pfr. Rolf Nünlist und Abendmahl. Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Rüeggisberg. Anschliessend Apéro und Anstossen auf's 2020
- So 12. 10.00 Uhr** **Gottesdienst Heim Kühlewil**, mit Pfrn. Andrea Figge. Musik: Esther Stöckli.
- So 19. 10.00 Uhr** **Familiengottesdienst zum Sternsingen, Kirche Zimmerwald** mit Pfrn. Susann Müller, Katechetin Anna-Maja Grossenbacher und KUW Mitarbeiterin Anne-Lise Streit. Mitwirkung der 5. Klasse KUW. Musik: Pia Messerli. Anschliessend ziehen die Kinder durchs Dorf, bringen den Segen in die Häuser und sammeln für Missio, Kindern, im Libanon.
- Fr 24. 10.00 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst, Heim Kühlewil** mit Pfrn. Andrea Figge und Pater Markus Bär, Musik: Heinrich Meyer.
- So 26. 10.00 Uhr** **Kirchensonntag mit Taufe, Kirche Zimmerwald**, 'Über den Glauben sprechen', Team Kirchensonntag, Véronique Engeli, Susanne Guggisberg, Kathrin Schmutz, Marianne Steffen, Pfrn. Susann Müller. Musik: Jürg Bernet. Anschliessend Apéro.
- Neu** Sie finden neu die Gottesdienste in der Kirche Zimmerwald und im Heim Kühlewil unter derselben Rubrik. Wir freuen uns, Sie bei uns willkommen heissen zu dürfen. Pfrn. Andrea Figge und Pfrn. Susann Müller
- Fahrdienst** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

### UNSERE JUGEND

- 3. Klasse** **Abendmahl**  
**Freitag, 18. und 25. Januar, 13.30-15.30 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus Zimmerwald**
- 5. Klasse** **Wege des Christentums**  
**Freitag, 10. Januar, 13.30-15.30 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus Zimmerwald**
- Sternsingen**  
**Sonntag, 19. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**  
 Familiengottesdienst. Anschliessend ziehen die Kinder durchs Dorf, bringen den Segen in die Häuser und sammeln für Missio, Kinder im Libanon.
- 9. Klasse** **Ausflug Lenzburg**  
**Samstag, 25. Januar, 9.50-ca. 16.30 Uhr**  
 Ausstellungsbesuch: Fake-Die ganze Wahrheit  
 Genaue Infos folgen.



**Zwärgeträff**  
**Donnerstag, 30. Januar, 8.45-10.45 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
 Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke. Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN! (Ohne Anmeldung!)

### VERANSTALTUNGEN

**Vortrag/Lesung mit Fritz von Gunten, Bern**  
**Emmental – Land und Leute Einst und Heute**  
**Montag, 13. Januar, 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
 Eine Veranstaltung des Frauenvereins vom Längenberg. Herzlich willkommen!

### VORSCHAU

**Froueträff: Zämesi – Begägne – Usspanne**  
**Mittwoch, 19. Februar, 9-11 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
 Barbara Habegger-Berger, Zimmerwald erzählt von ihrer Arbeit beim Reiseveranstalter berg welt und bringt die nahe und weite Welt der Berge in wunderbaren Bildern zu uns.

### PERSÖNLICH



## Verabschiedung Susanne Guggisberg

Susanne Guggisberg ist auf Ende Jahr aus dem Kirchgemeinderat zurückgetreten. Während drei Jahren hat Susanne intensiv im Kirchgemeinderat mitgearbeitet. Sie hat sich besonders für die Senioren eingesetzt, jedes Jahr einen schönen Ausflug für die ältere Generation organisiert, sich im Kirchensonntagsteam eingebracht und interessante Frouetreffen gestaltet. Ausserdem hat sie für die Kirchgemeinde unzählige, feine Züpfen gebacken und bei vielen Veranstaltungen mitgeholfen.

Wir danken dir herzlich, liebe Susanne, für alle deine Einsätze, dein Mitdenken, deine kritischen Fragen und dein Mitpacken. Schön, hast du den Kirchgemeinderat für drei Jahre ergänzt. Geniesse nun die gewonnene Zeit. Wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE PFARRERINNEN

### KOLLEKTEN

#### vom 02.12.2018 bis 24.11.2019 (Kirchenjahr 2019)

Weihnachtskollekte, via Synodalrat	Fr.	426.00
Stiftung Beat Richner: Kinderspital	Fr.	499.05
Sternsingen	Fr.	811.50
HEKS	Fr.	1'048.65
Kirchensonntag, via Synodalrat	Fr.	243.70
Dargebotene Hand	Fr.	216.00
Weltgebetstag	Fr.	754.00
Frauenverein für Weihnachtsbescherungen	Fr.	277.50
Int. ökum. Organisationen, via Synodalrat	Fr.	146.40
Brot für alle	Fr.	1'102.15
Schw. Kirchen im Ausland, via Synodalrat	Fr.	185.00
Bibelgesellschaft, via Synodalrat	Fr.	107.45
Pfingsten, via Synodalrat	Fr.	260.00
Prot. Kirchl. Hilfsverein	Fr.	77.20
Soziale Aktivitäten KG Zimmerwald	Fr.	177.00
Mission 21	Fr.	221.00
Musikschule Gürbetal, Belp	Fr.	718.05
Schweizer Gideonbund	Fr.	185.00
Betttag, via Synodalrat	Fr.	157.00
Robert Aeschbacher-Stiftung	Fr.	429.20
Visionssonntag (Reformation) via Synodalrat	Fr.	161.00
Sternschuppen	Fr.	127.00
Pfarrhilfskasse	Fr.	69.25
Bewohnerkonto Pflegeheim Kühlewil	Fr.	140.00
Caritas Schweiz	Fr.	250.00
ONG EKIMELI Suisse	Fr.	355.60
Gassenarbeit	Fr.	437.20
Schweizer Krebsliga	Fr.	74.00
OeMe, Bezirksprojekte	Fr.	1'069.15
Total Kollekten an Gottesdiensten	Fr.	10'725.05

Kollekten an Gottesdiensten	Fr.	10'725.05
Kollekten an Abdankungen	Fr.	4'047.80
Kollekten an Trauungen	Fr.	1'153.15
Erlös Aktion 'Brot für alle', Spendenkonto	Fr.	1'040.00
Total Kollekten und Spenden	Fr.	16'966.00

Der Kirchgemeinderat dankt allen Spendern herzlich!  
 Die Kollekten wurden den betreffenden Institutionen überwiesen.

### BEGRÄBNISGEMEINDE



## Gräberaufhebung Frühling 2020

Die Begräbnisgemeinde Zimmerwald teilt mit, dass die ältesten Gräberfelder und Urnenreihengräber (1991 – 1994 Verstorbene) im Frühling 2020 aufgehoben werden. Die betroffenen Gräber sind gekennzeichnet.

Angehörige welche den Grabstein behalten möchten, sollen sich beim Begräbnisgemeinderat melden, ansonsten wird er entsorgt.

Im März 2020 möchten wir den Angehörigen mit einer Gedenkfeier die Gelegenheit geben, sich vom Grab zu verabschieden, das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

**DANKE FÜR DIE KENNTNISNAHME, DER BEGRÄBNISGEMEINDERAT ZIMMERWALD,**  
 Isabella Guggisberg, 031 819 22 76

### UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN

## Fahrdienst

Auch dieses Jahr steht wieder eine Gruppe motivierter Menschen bereit, um Sie/dich zum Gottesdienst abzuholen und wieder nach Hause zu bringen. Die Personen vom Fahrdienst können jeweils am Vorabend zwischen 17 und 19 Uhr angerufen werden. Sollte es dann am nächsten Morgen trotzdem nicht gut passen, ist es auch möglich, kurzfristig wieder abzusagen. Die Frauen und Männer, die den Fahrdienst anbieten, freuen sich darauf, Sie/dich zu fahren!

## Mittagstisch

**Dienstag, 21. Januar, 11.45 Uhr,**  
 Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.  
 An- und Abmeldungen bitte bis Montagmittag an Iris Hänni, 031 819 42 41.



**Ausblick auf die Sternwarte, Seniorensparziergang vom 21. November**

## Senioren-Spaziergang

**Donnerstag, 23. Januar, 13.15 Uhr,**  
**Treffpunkt: Postauto Haltestelle Kühlewil-Heim.**

Spaziergang von Kühlewil – Zingghöhe – Kühlewil. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Kontaktpersonen:  
 Marianne Steffen 079 215 04 38 und  
 Françoise von Tschärner 079 748 25 71

### GEBURTSTAGE IM JANUAR

- Johanna Schmid-Stalder**,  
 Niedermuhlern, 3. Januar 1931
- Erica Büchler**,  
 Englisberg, 5. Januar 1929
- Roger Zobrist**,  
 Zimmerwald, 6. Januar 1940
- Elisabeth Hugli-Leuenberger**,  
 Zimmerwald, 7. Januar 1933
- Werner Guggisberg-Wegmüller**,  
 Niedermuhlern, 10. Januar 1943
- Eric Faigaux**,  
 Zimmerwald, 12. Januar 1941
- Katharina Bachmann-Bigler**,  
 Niedermuhlern, 16. Januar 1940
- Daisy Maurer-Villoz**,  
 Zimmerwald, 16. Januar 1945
- Leni Guggisberg-Freiburghaus**,  
 Zimmerwald, 22. Januar 1931
- Käthi Guggisberg-Riesen**,  
 Niedermuhlern, 23. Januar 1933
- Anna Mäusli**,  
 Niedermuhlern, 23. Januar 1944
- Verena Sinzig-Schnegg**,  
 Niedermuhlern, 23. Januar 1941
- Werner Wyssenbach**,  
 Zimmerwald, 23. Januar 1939
- Elisabeth Rolli-Guggisberg**,  
 Zimmerwald, 28. Januar 1930
- Martha Stadelmann-Wittwer**,  
 Englisberg, 29. Januar 1936

**Was aber bleibt ist Glaube, Liebe Hoffnung, diese drei; die Grösste unter ihnen aber ist die Liebe.**

1 KOR. 13,13

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

**KIRCHGEMEINDERAT,**  
**PFRRN. ANDREA FIGGE UND**  
**PFRRN. SUSANN MÜLLER**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte zwei Monate vorher bei A.-K. Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch